

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 15.05.2001

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

II. Nichtöffentlich

- | | |
|----------------------|---|
| 14 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 20.03.2001 |
| 16 07 - 13 0630/2001 | Ersatzbeschaffung einer Anhängerbankettfräse für den Baubetriebshof |
| 17 08 - 13 0608/2001 | Abriss des ehemaligen TNT-Gebäudes |
| 18 08 - 13 0611/2001 | Sanierung und Umbau des Gebäudes Industriestraße 8 |
| 19 08 - 13 0620/2001 | Städt. Fläche Wassenbergstraße/Spillingscher Weg |
| 20 08 - 13 0623/2001 | Neubau einer Friedhofskapelle im Ortsteil Elten |
| 21 08 - 13 0641/2001 | Verkauf einer Grundstücksfläche an die Firma Poot |
| 22 | Mitteilungen und Anfragen |

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut
Beckschaefer, Christian
Bongers, Karl-Heinz
Diekman, Rolf
Diks, Johannes
Heuvelmann, Christian
Jansen, Albert
Jessner, Udo
Lang, Hermann
Maiß, Franz Georg Anton
Roebrock, Wilhelm
Sloot, Birgit
Spiertz, Andre
Struckhof, Detlef (bis TOP 18, 19.40 Uhr)
Tenhaef, Alfred
Tepaß, Udo (für Mitglied Möllenbeck)
Trüpschuch, Elke (für Mitglied Heering)
Ulrich, Herbert (ab TOP 7, 18.10 Uhr)

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Boch
als Vorsitzender

Herr Arntz
Herr Siebers
Herr Eul
Herr Fidler

Herr Holtkamp
Herr Kemkes
Frau Lebbing
Kraayvanger, Jürgen
Frau Köster (stellv. Schriftführerin)

Vom Eigenbetrieb
KKK: Herr Heyming

Von den Stadtwerken: Herr Wels

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung und die Vertreter der örtlichen Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt

5 05 - 13 0607/2001 Erlass einer Sondersatzung zur Ergänzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NW für straßenbauliche Maßnahmen

von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Tagesordnung wird mit der Änderung beschlossen.

I. Öffentlich

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

TOP 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 20.03.2001

Gegen die gemäß § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der stellv. Schriftführerin unterschrieben.

TOP 3

Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltungen

"Auto-Show" am 17.06.01
 "Europa im Fluss" am 29.07.01
 "Stadtfest mit Bundesschützenfest " am 09.09.01
 (Nr. 04 - 13 0639/2001)

Der Vorsitzende lässt über den, von allen im Rat vertretenden Fraktionen, gestellten Antrag gemäß Vorlage zu empfehlen, abstimmen.

Der Rat beschließt die vorliegende ordnungsbehördliche Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der vorgenannten Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein.

18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . EL H/1 -Reitanlage Kattegatt -;
 hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung
 2) Satzungsbeschluss
 (Nr. 05 - 13 0631/2001)

Mitglied Heuvelmann stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1)

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL H/1 -Reitanlage Kattegatt- mit Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Hierdurch wird der Bebauungsplan dahin gehend geändert, dass

- a) auf dem Grundstück Gemarkung Elten, Flur 7, Flurstück 169, eine überbaubare Fläche von 10,2 m x 21,5 m mit der Zweckbestimmung „Pferdestall“ sowie
- b) eine weitere überbaubare Fläche von 6 x 6 m der Zweckbestimmung „Dungplatte“ und
- c) folgende textliche Festsetzung festgesetzt werden:

„(2) Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB wird festgesetzt, dass im Bereich der im Bebauungsplangebiet EL H/1 zwischen dem Springplatz und dem Abreiteplatz vorhandenen Einzelbäume eine zweireihige Hecke von 5 m Breite und 35 m Länge mit einheimischen und standortgerechten Sträuchern anzupflanzen ist.“

18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 6

**Projekte für erneuerbare Energien ;
hier: Projekt: Sonnenstrom für Emmerich
(Nr. 06 - 13 0635/2001)**

Mitglied Diks fragt nach, ob die im ALU gestellte Frage, nach der Überarbeitung der Kosten der Fassadenerneuerung beantwortet werden kann.

Da Herr Fidler noch nicht anwesend ist, wird die Beantwortung zurückgestellt.

Mitglied Bongers stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Rat beschließt am Willibrord-Gymnasium zwei Photovoltaikanlagen zu installieren. Die kleinere (Fassaden-) Anlage soll als Demonstrationsobjekt und für Zwecke schulischen Unterrichts im wesentlichen von der Stadt getragen werden, die größere (Aufdach-) Anlage soll als Gemeinschaftsanlage interessierter Bürger und Unternehmen der Stadt Emmerich finanziert werden. Der Rat beauftragt die Verwaltung in enger Kooperation mit der Stadtwerke Emmerich GmbH, alle notwendigen Schritte zur zügigen Umsetzung der Projekte zu unternehmen.

18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 7

**Veränderung der Bepflanzung im Gewerbegebiet Ost III entlang der Weseler Straße in Verbindung mit der Verlagerung des Baustoffzentrums Hussmann
(Nr. 08 - 13 0616/2001)**

Herr Kemkes ergänzt hierzu, dass nach einer Neubewertung der Kompensationsfläche sich ein Betrag von 8.100 Wertpunkten ergibt. Dieses bedeutet eine Aufwertung z. B. einer Ackerfläche in eine Hecken- und Feldgehölzpflanzung von 2.700 qm. Mit der Firma ist dieses noch nicht erläutert worden. Die Vorlage für die Ratssitzung wird entsprechend ergänzt.

Mitglied Heuvelmann fragt nach, ob es Gespräche betr. des Sichtschutzes mit dem Straßenbaulasträger (Fragen aus dem WFA 03.05.01) gegeben hat.

Herr Kemkes sagt zu, dass dieses bis zur Ratssitzung beantwortet wird.

Mitglied Jessner stellt den Antrag, den Beschluss mit der von Herrn Kemkes gemachten Ergänzung zu erweitern.

Herr Kemkes teilt hierzu noch mit, dass die Finanzierungsfrage noch nicht geregelt ist. Er schlägt vor, dieses erst mit dem Beteiligten zu besprechen und dann im Rat zu beschließen. Hiermit erklärt sich Mitglied Jessner einverstanden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Jessner gemäß Vorlage zu empfehlen und den Beschlussvorschlag für die Ratssitzung entsprechend zu ergänzen, abstimmen.

Der Rat beschließt, der Veränderung der Bepflanzung - wie in der Vorlage beschrieben - im

Gewerbegebiet Ost III entlang der Weseler Straße in Verbindung mit der Verlagerung des Baustoffzentrums Hussmann zuzustimmen. Ferner beauftragt der Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz die Verwaltung eine Eingriffsbewertung durchzuführen. Ferner wird die Verwaltung die Möglichkeiten prüfen, wie der nachträglich erforderliche Ausgleich und dessen Finanzierung erfolgen könnte. Ein entsprechender Bericht wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erfolgen.

19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 8

Energieeinsparungen in Schulen (Nr. 08 - 13 0606/2001)

Mitglied Maiß stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Mitglied Diks fragt nach, ob diese Vorlage nicht eine Vergabe beinhaltet und diese nichtöffentlich beraten werden muss.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass das Rechnungsprüfungsamt geprüft hat, ob die Beschlussfassung in dieser Art und Weise erfolgen kann.

Mitglied Diks bittet die Verwaltung in diesem Zusammenhang die Digitalisierung der städt. Immobilien voranzutreiben und fragt nach, ob dieses Thema ausgeschrieben werden sollte, damit Endergebnisse schneller vorlegen und Einsparpotentiale genutzt werden können. Dieses muss jedoch nicht heute beantwortet werden; evtl. kann dieses auch in Form eines separaten Antrages geschehen.

Herr Kraayvanger erklärt hierzu, dass die Verfahren, die private Anbieter vorhalten, dahin gehend überprüft werden müssen, ob diese kompatibel mit dem System der Verwaltung sind. Die Verwaltung nimmt diese Anregung auf, welche Firma dieses kann und wie hoch die Kosten sind. Wenn diese Abfragen vorliegen wird die Verwaltung eine Vorlage erstellen und dem Rat vorlegen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Maiß abstimmen.

Der Rat nimmt den Verwaltungsbericht zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des von der Verwaltung vorgeschlagenen Konzeptes und die weiteren Maßnahmen sowie der K & L Ingenieurgesellschaft für Energiewirtschaft einen Auftrag auf der Grundlage wie in der Vorlage beschrieben, zu erteilen.

19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 9

Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 30.04.2001 (Städte- und Gemeindebund)

- Beschluss über die Teilnahme von Rats - und Ausschussmitgliedern)

hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW (Nr. 10 - 13 0625/2001)

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die in der Vorlage aufgeführte dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW.

18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

TOP 10

Neufassung der Hauptsatzung (Nr. 10 - 13 0627/2001)

Mitglied Maiß stimmt der vorliegenden Neufassung der Hauptsatzung im Grunde genommen zu, jedoch den Alternativen, die in der Vorlage aufgeführt sind, kann er nicht zustimmen.

Mitglied Struckhof verweist auf die erste Sitzung des Rates in dieser Legislaturperiode, wo der Rat eine Verringerung der Ratsmitglieder von 36 auf 34 beschlossen hat. Er versteht diese ganze Diskussion nicht.

Bei einer Verkleinerung auf 32 Mitglieder würden die kleinen Parteien keine Sitze mehr bekommen; diese Entscheidung trägt die FDP nicht mit.

Mitglied Heuvelmann macht für seine Fraktion deutlich klar, dass sie für 32 Mandate plädieren, da dieses sinnvoll und wirtschaftlich erscheint. Die CDU-Fraktion bittet hier um eine getrennte Abstimmung zu § 6 Abs. 3.

Mitglied Jessner erklärt, dass seine Fraktion nicht für eine Reduzierung der Ratsmitglieder ist und die jetzige Größe eine Mehrheit in seiner Fraktion findet. Auch er ist für eine getrennte Abstimmung.

Mitglied Beckschaefer unterstützt im Namen seiner Fraktion den Antrag der CDU. Er stimmt auch der getrennten Abstimmung zu.

Nach eingehender Diskussion lässt der Vorsitzende über den § 6 Abs. 3 "Verkleinerung des Rates auf 32" abstimmen.

Beschluss

Der Rat beschließt den § 6 Abs (3) wie folgt:

"Die Zahl der Ratsmitglieder wird von 36 auf 32, die Zahl der Wahlbezirke von 18 auf 16 reduziert.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Mitglied Struckhof ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Mitglied Heuvelmann kann dem § 5 zustimmen, wenn die Formulierung der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen entspricht. Zu § 7 bestehen aus Sicht der CDU keine Anmerkungen.

Die Verwaltung sagt auf Nachfrage von Mitglied Beckschaefer zu, dass die von der Gleichstellungsbeauftragten gewünschte Formulierung zu § 5 sinngemäß im Landesgleichstellungsgesetz wiederzufinden ist.

Nach dieser Aussage der Verwaltung erklärt Mitglied Beckschaefer, dass seine Fraktion hier zustimmt, obwohl er anmerkt, dass seiner Meinung diese Abfassung in der Hauptsatzung nicht unbedingt notwendig erscheint, da dieses ja schon im Landesgleichstellungsgesetz bestimmt ist.

Mitglied Jessner wünscht im § 7 Abs. 3 Buchst. a) die Vermietung und Verpachtung gewerbliche genutzter Objekte aufzunehmen.

Die CDU-, SPD und BGE-Fraktionen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Rat beschließt, die in der Anlage beigefügte Hauptsatzung mit den in der Sitzung gemachten Ergänzungen mit Wirkung vom 01.07.2001.
Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 01.10.1999 außer Kraft.

18 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Mitglied Maiß gibt noch zu Protokoll, dass die Fraktion "Bündnis 90/Die GRÜNEN" der Hauptsatzung zustimmen, jedoch mit der Verkleinerung des Rates auf 32 Sitze nicht einverstanden sind und daher gegen den Beschluss stimmen.

TOP 11

Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein (Nr. 10 - 13 0626/2001)

Mitglied Jessner stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung mit Wirkung vom 01.07.2001.
Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 01.10.1999 außer Kraft

19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 12

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

1. Besetzung einer Arbeitsgruppe;
hier: Mitteilung von Herrn Kemkes

Herr Kemkes erinnert an die Sitzung des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschussesitzung und daran, dass eine namentliche Besetzung der Arbeitsgruppe "Prioritätenliste für die Bahnübergangsbeseitigung" noch erfolgen muss.

Anfragen

1. Ampelanlage;
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Der Vorsitzende erklärt auf Anfrage von Mitglied Beckschaefer, dass von der PEG neue Pläne vorliegen; er wird in nichtöffentlicher Sitzung hierzu näher erläutern.

2. Prioritätenliste Bahnübergangsbeseitigung;
hier: Anfrage von Mitglied Maiß

Auf die Anfrage von Mitglied Maiß erklärt Herr Kemkes, dass in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses entschieden worden ist eine Arbeitsgruppe, die einen Vorschlag für eine Prioritätenliste erarbeitet. Dann wird eine Vorlage für den Rat gefertigt, um auch die Frage der Untertunnelung zu beschließen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sollten heute benannt werden.

Mitglied Heuvelmann ist der Ansicht, dass zur Sitzung des Rates eine Vorlage betr. der Untertunnelung erstellt wird und ein entsprechender Beschluss gefasst werden sollte, der dann von der Arbeitsgruppe beraten wird.

Mitglied Diks bestätigt die Aussage der Verwaltung.

3. Pflege der Grünanlagen;
hier: Anfrage von Mitglied Roebroek

Die Verwaltung teilt auf entsprechende Anfrage mit, dass die Arbeiten, die an eine Firma zur Pflege von Grünanlagen vergeben worden sind, vom Bauhof kontrolliert werden.

4. Betuwe-Linie;
hier: Anfrage von Mitglied Jessner

Mitglied Jessner fragt nach, was mit der Resolution der Städte Emmerich bis Oberhausen geschehen ist und ob schon abzusehen ist, in welche Richtung sich der Ausbau der Strecke bewegt.

Der Vorsitzende erläutert, dass am 16.06. die Resolution übergeben wird und am 10.07. ein RP-Forum in Voerde.

5. Feuerwehr-Gerätehaus;
hier: Anfrage von Mitglied Jessner

Die Verwaltung überprüft zur Zeit die Bewertung der Alternativen der Standorte für das Feuerwehr-Gerätehaus. Für die nächste Sitzung des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses wird eine Vorlage erstellt.

6. Vergabe-Ausschuss;
hier: Anfrage von Mitglied Jessner

Mitglied Jessner fragt nach ob der Vorsitz im Vergabe-Ausschuss an die SPD-Fraktion fällt. Die Verwaltung bejaht dieses. In der nächsten Ratssitzung am 29.05.2001 werden die Mitglieder in den Vergabe-Ausschuss gewählt.

7. Zusammenarbeit der Fraktionen;
hier: Mitteilung von Mitglied Struckhof

Mitglied Struckhof expliziert, dass die FDP die Zusammenarbeit mit der CDU zu beenden.

TOP 13
Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.00 Uhr, nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin